

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 118

Montag den 23. Mai 1864.

## Bekanntmachung.

Bei dem in der verflossenen Nacht dahier stattgehabten Brande sind von 8 in dem abgebrannten Hause logirenden Handwerkern und Tagelöhnern 2 umgekommen; die übrigen haben zwar das Leben gerettet, jedoch alle ihre Habseligkeiten eingebüßt, sowie auch einer in dem anstoßenden Hause wohnenden Tagelöhnerin ihr ganzes Mobiliar verbrannt ist.

Diese Leute sind mittellos und befinden sich daher in der größten Noth, insbesondere mangeln ihnen Kleidungsstücke.

Die Feuerwehr, das Herzogliche Militär und sonstige Einwohner der Stadt haben durch ihre eifrigen und höchst lobenswerthen Bemühungen zur Bewältigung des Feuers das Ihrige gethan.

Es bietet sich nunmehr für die Uebrigen eine schöne Gelegenheit, auch in anderer Weise etwas zu leisten, indem sie durch eine milde Gabe zur Erleichterung der traurigen Lage der durch das Unglück Betroffenen beitragen.

Unterzeichnete Stelle erklärt sich zur Empfangnahme von Gaben an Kleidungsstücken oder Geld bereit.

Wiesbaden, den 20. Mai 1864.

Herzogliche Polizei-Direction.  
v. Mößler.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Juni l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der Heinrich Göthe Eheleute von hier, ihr in der Geisbergstraße zwischen Georg Stroh und Heinrich Kleber belegenes zweistöckiges Wohnhaus 53' lang, 28' tief mit einstöckigem Hinterbau 53' lang 16' tief, einstöckigem Pferdestall 28' lang 16' tief, einstöckiger Remise 34' lang 16' tief und Hofraum, sowie einen, 1 Morgen 39 Ruthen 65 Schuh haltenden, auf dem neuen Berg, zwischen Heinrich Ludwig Freytag und Martin Arnsberger belegenen Acker in dem hiesigen Rathhause zum 2ten Male freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 21. Mai 1864. Herzogl. Landoberschultheierei.  
51 Westerburg.

## Bekanntmachung.

Die auf Freitag den 13. Mai l. J. in das hiesige Rathhaus ausgeschriebene zwangsweise Versteigerung der Gebäude mit Garten des Alois Dvorak und

dessen Ehefrau von hier ist auf Antrag des Klägers auf Donnerstag den 9. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr verlegt worden.

Wiesbaden, den 3. Juni 1864.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

49

Westerburg.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 21. Juni l. J., Vormittags 10 Uhr, lassen die Erben des Heinrich Daniel Frees von Sonnenberg ihre daselbst belegene Hofraithe zum drittenmale freiwillig versteigern und wird bemerkt, daß die Genehmigung durch den Zuschlag ertheilt sein soll.

Wiesbaden, den 18. Mai 1864.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

51

Westerburg.

### Eichen-Stammholz-Versteigerung.

Mittwoch den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Domianialwald-District Untere Gewachsene Stein 2r Theil: 38 Stück eichene Bauholzstämme von 1450 Cbf., einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung mit Creditbewilligung bis 1. Sept. d. J. ausgesetzt.

Wiesbaden, den 14. Mai 1864.

Herzogl. Nass. Reception.

243

Vigelin v. c.

### Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 25. Mai d. J. Vormittags um 10 Uhr, werden bei der unterzeichneten Stelle

|     |              |
|-----|--------------|
| 200 | Malter Korn, |
| 100 | " Weizen,    |
| 30  | " Gerste und |
| 150 | " Hafer      |

öffentlich versteigert.

Wallau, den 27. April 1864.

Herz. Nass. Reception.

177

Deubel v. c.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Generalversammlung und Preisvertheilung des Vereins der Nassauischen Landwirthe zu Montabaur betr.

Zu der mit diesem Mitte Juni d. J. zu Montabaur stattfindenden landwirthschaftlichen Feste verbundenen Verloosung von Vieh und landwirthschaftlichen Geräthen sind von dem Festcomite eine Anzahl Loose zum Verkaufe hierher mitgetheilt worden. Es sollen außer ca. 20 Stück schönem landwirthschaftlichem Nutzvieh noch eine Menge den landwirthschaftlichen Fortschritt repräsentirende Geräthe zur Verloosung kommen. Loose zu 18 fr. das Stück sind bis zum 1. Juni dahier zu haben.

Wiesbaden, den 17. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 24. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr August Gerhardt dahier im Zimmer No 23 des Schützenhofs hieselbst allerlei Mobilien, in 12 vollständigen Betten, Gardinen, rothen Damast Vorhängen, 10 Ristichen kölnisches Wasser,  $\frac{1}{4}$  Ohm Dusseldorfer Senf, verschiedene Porzellansachen, Tafeltücher und Servietten, 1 Toilette-Spiegel und 1 Kleidergestell bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 17. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7306

Coulin.

# Steuer.

Auf den heutigen Tag ist die Erhebung des **1. städtischen Steuerimpfells** für 1864 festgesetzt worden. Die steuerpflichtigen Bewohner der Stadt werden daher hiermit aufgefordert, ihre Beträge innerhalb 14 Tagen bei mir einzuzahlen.

Wiesbaden, den 18. Mai 1864. **Maurer**, Stadtrechner.

Schulgasse 2.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. Mai l. J., Morgens 10 Uhr, soll auf hiesigem Rathhause die Gemeindegarbeit:

1) Pflasterarbeit und Lieferung von Materialien hierzu, im Orte  
angeschlagen zu 272 fl. 43 kr.

2) Chausseearbeit und Stickerarbeit am Wege von Bierstadt  
nach Naurod an der Grenze der Gemarkung  
Rambach incl. der Lieferung des Materials, an-  
geschlagen zu 364 „ 11 „

öffentlich wenigstnehmend versteigert werden.

Bierstadt, den 20. Mai 1864.

Der Bürgermeister.  
Seulberger.

89

## Versteigerung

von Kommoden, Kanapés, Tischen, Stühlen, Nachttischen, Waschtischen, Betten, sowie einem vierseitigen Wagen, findet Mittwoch den 25. Mai des Morgens um 9 Uhr bei Herrn Englert dahier statt.

Eltwille den 17. Mai 1864.

Bott. 117

## Notizen.

Heute Montag den 23. Mai, Vormittags 10 Uhr:  
Holzversteigerung des Joh. Schmidt auf der Schneidmühle in Oberwalluf  
(S. Tagbl. 117.)

Nachmittags 2 Uhr:

Glanzlohrinden-Versteigerung auf dem Rathhaus zu Schierstein. (S. Tagbl. 116.)

Nachmittags 3 Uhr:

Hofraithe-Versteigerung der Erben der verst. Frau Hebamme Barth Wtw.,  
auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 117.)

Durch Herrn Buchdrucker Stein von Ungenannt 10 Gulden zum Geschenk  
empfangen zu haben, bescheinigt mit vielem Dank

7532 Der Vorstand des Frauenvereins der Gustav-Adolph Stiftung.

Eine große Auswahl der feinsten englischen  
Alpacas in schwarz, weiß, bleu de Mexique, violet  
und allen Modenfarben empfiehlt

**Joseph Wolf,**

Gelb der Langgasse No. 1.

7583

## Zur Beachtung!

Fortsetzung des Verkaufs sehr schöner Taffet Bänder in Auswahl bei

**H. G. Bär**, untere Wehrgasse 36. 7547

Ein dreijähriges **Kinderrödelchen** für 2 Kinder, gut gehalten, ist zu  
verkaufen Emserstraße 25, Parterre. 7584

## Wiesbaden.

### Café de la Source.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Orte ein **Café-Restaurant**, Taunusstraße vis-à-vis dem Kochbrunnen, in dem neu erbauten Hause des Herrn Wirth errichtet habe. Durch gute Speisen und Getränke, aufmerksame Bedienung und mäßige Preise werde ich stets danach streben, die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erlangen und empfehle mein Etablissement auf das Beste dem hiesigen und auswärtigen Publikum.

J. Puig. 7580

Eröffnung Mittwoch den 1. Juni l. J.

## Nerothal.

### Eröffnung des Schwimmbades.

## COLONIA,

### Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Köln.

Möbel, Früchte und Waaren werden zu billigen und festen Prämien-Sätzen gegen Feuergefahr versichert. Zur Aufnahme von Versicherung-Anträgen empfiehlt sich

F. W. Käsebier, Hauptagent,

Langgasse 24. 7527

## Piano-Magazin

von W. Wülffinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Aecht englische Flanelle, die nicht eingeben, zu Unterjacken in sehr feiner Qualität empfiehlt

Joseph Wolf,

7583  
Gef. der Langgasse No. 1.

## Sehr billige Sommermäntel.

Durch einen vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, eine Parthie Fuchräder in allen Farben von 6 fl. an verkaufen zu können.

Lazarus Fürth, Langgasse 45. 7585

Bei Chr. Blum, Schachtstraße 10, ist fortwährend frisches Selterswasser zu haben. Bestellungen nimmt auch Herr August Schramm, Langgasse 14, entgegen. 7586

Bei C. Hirzel in Leipzig ist erschienen und in

**Wilhelm Roth's**  
Kunst- und Buchhandlung

vorräthig:

**Die ersten Mutterpflichten**

und die

**erste Kindespflege.**

Ein Belehrungsbuch für junge Frauen und Mütter

von

**Dr. F. A. von Ammon.**

Erste Auflage,

durchgesehen und vermehrt

von

**Dr. W. E. Grenser.**

Königl. Sächs. Hofrath, Director des Entbindungsinstituts und Professor der  
Geburtshilfe an der chirurg.-med. c. Akademie in Dresden.

Mit einer Titel-Bigette.

Taschenformat. In engl. Einband mit Goldschnitt.

Preis 2 fl. 15 fr.

165

**Ziehung**

der K. K. Oesterr. fl. 100 Loose von 1864.

Haupttreffer: fl. 250,000, 25,000, 15,000, 10,000 u. s. w.

Original-Loose coursmäßig und Loose für diese Ziehung billigt bei  
7587 **Hermann Strauss.**

**Thee**

in allen Sorten

von **J. E. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

**Adolph Scheidel,**

863 Webergasse im Hotel de Nassau.

**Zahnarzt Weinert's Mundwasser**

entfernt sofort jeden üblen Geruch des Mundes, wenn derselbe durch das  
Tragen künstlicher Zähne erzeugt, oder von hohlen Zähnen und Affectionen des  
Zahnfleisches abhängig ist; schützt vor Ansetzen des Weinstains, und erhält die  
weiße Farbe der Zähne, ohne die Emaille anzugreifen. Außerdem ist es ein  
vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, wenn solcher von hohlen stöckigen Zähnen  
herrührt, und dient beim öfteren Gebrauch zur gänzlichen Verhütung desselben,  
indem die Fäulniß und das Weiterstücken dadurch paralysirt wird. Mit be-  
sonderem Erfolge wird es auch zur Wiederbefestigung loser Zähne angewandt.

Zu haben bei **A. Thilo**, Marktsirasse 11.

Von 2 Aedern ist der ewige Klee zu verkaufen Saalgasse 26.

7589

## Fabrique de Passementerie.

**Epauletten** in den neuesten Dessins von 36 fr. an und höher,  
**Agrements** und Schmelzknöpfe stets auf Lager empfiehlt

**W. Viator**, Posamentier.

NB. Zu farbigen Stoffen wird auf Verlangen alles was nicht auf Lager  
angefertigt

7542

Langgasse No. 5 vis-à-vis dem Schützenhof.

Von den so beliebten weißen Mull-Blousen mit  
gesticktem Einsatz à fl. 3. 30 fr., sowie gestickten  
Streifen à 14 fr. die Elle, habe neue Auswahl und  
empfehle solche zur geneigten Abnahme.

7590

**J. B. Wiener**, Langgasse 38.

## G. Sterzel, Damenkleidermacher,

bringt hiermit sein Kleidermacher-Geschäft in empfehlende Erinnerung.  
Auch können daselbst zwei solide Mädchen das Kleidermachen schnell und gründ-  
lich erlernen.

18, Messegasse 18.

7591

Es empfiehlt sich ergebenst im Herd- und Kessel-  
setzen, sowie sonstigen Reparaturen

7592

**Friedr. Geib**, Maurer, Friedrichstr. 4.

Messgasse 12 ist Korn- und Weizenstroh im Hundert wie im Gebund  
zu haben.

7593

## Danksagung.

Allen denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in  
Gott ruhenden Vaters, Bruders, Schwagers und Schwiegersohns,  
**Theodor Hoffarth**, so innigen Antheil nahmen und ihn zu seiner  
letzten Ruhestätte begleiteten, besonders dem hochlöblichen allgemeinen  
Krankenverein, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich  
das von meinem sel. Manne seither betriebene **Sp. cerei- & Kurz-  
waren-Geschäft** vor wie nach fortbetreibe und bitte das ihm ge-  
schenkte Zutrauen auch auf mich übergehen zu lassen.

7594

**Th. Hoffarth Wittwe**, Römerberg 23.

## Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun  
in Gott ruhenden Pflegesohnes, **Johann Eßlsberger**, so innigen  
Antheil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, besonders  
seinem Herrn Lehrer und Mitschülern, unsern tiefgefühltesten Dank.

7595

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Danksagung.

Wir sagen hiermit Allen, welche unsern nun in Gott ruhenden unvergesslichen Vatten, Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn, **Herrmann Birnbaum**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern tiefgefühlten Dank.

796

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 14. April, dem h. B. und Schulpedellen Johann Heinrich Köstlich eine T., N. Emma Theodore. — Am 20. April, dem h. B. und Kaufmann Joseph Wolf ein S., N. Samuel Hermann. — Am 22. April, dem Tüncher Karl Wilhelm Krieger von Dohheim eine T., N. Auguste Helene. — Am 22. April, dem h. B. und Tuchmacher Johann Heinrich Wilhelm Bauer eine todte T. — Am 23. April, dem h. B. und Schuhmacher Andreas Wilhelm Jakob Karl Herbe eine T., N. Frieda Marie Elise. — Am 24. April, dem h. B. und Lithographen Johann Heinrich Iffebächer todte Zwillingssöhne. — Am 25. April, dem Schuhmacher Johann Karl Schloffer von Diez eine T., N. Anna Marie Louise Bertha Friederike. — Am 25. April, dem Schneider Johann Philipp Christian Kraft von Wehen eine T., N. Paula Marie Wilhelmine Philippine Friederike. — Am 27. April, dem Schreiner Jakob Brees von Bleidenstadt ein S., N. Heinrich Adolf Wilhelm. — Am 29. April, dem h. B. und Tapezierer Karl Bender ein S., N. Karl Heinrich Philipp Valentin. — Am 29. April, dem Goldarbeiter Hans Hermann Olsson von Skabersjö in Schweden eine T., N. Anna Charlotte Elisabeth Auguste. — Am 30. April, dem h. B. und Weinhändler Christian Krell ein S., N. Wilhelm Johann Baptist. — Am 30. April, dem Gärtner Karl Kesselberger von Raumbach ein S., N. Philipp Jakob. — Am 2. Mai, dem Schneider Johann Christian Jung von Bärstadt eine T., N. Amanda Marie. — Am 4. Mai, ein S. der Katharine Diefenbach von Kemel, N. Philipp Joseph. — Am 3. Mai, dem h. B. und Eisenbeingraveur Friedrich Schleucher eine T., N. Marie Elise Friederike. — Am 2. Mai, dem Tagelöhner Philipp Jakob Wagner von Wambach ein S., N. Ludwig. — Am 5. Mai, dem Schleifer Johann Krissel von Niedernhausen eine T., N. Johanna Franziska. — Am 8. Mai, dem h. B. und Landwirth August Berger eine T., N. Katharine Elisabeth Hermine. — Am 7. Mai, eine T. der Christine Jung von hier, N. Christiane Adolfine. — Am 12. Mai, dem Elementarlehrer Daniel Diehl dahier eine T., N. Karoline.

**Proclamirt:** Der h. B. Johann Emil August Magdeburg, ehl. l. hinterl. S. des gew. Kaufmanns Ferdinand Magdeburg zu Mühlheim, und Agnes van der Bede dahier, ehl. led. T. des h. B. und Rentners Friedrich Gottlieb van der Bede. — Der verw. Schuhmacher Johann Georg Lang zu Ballau, und Sophie Elisabeth Schleucher dahier, ehl. led. hinterl. T. des gew. h. B. und Wirths Karl August Schleucher. — Der h. B. und Tapezierer Jakob Wilhelm Anton Macheheimer, ehl. led. hinterl. S. des gew. h. B. und Wirths Philipp Michael Macheheimer, und Elisabeth Franziska Philippine Cron dahier, ehl. led. hinterl. T. des gew. h. B. und Metzgers Anton Cron. — Der Portier am Taunusbahnhof Johann Adam Dillmann, B. zu Sonnenberg, ehl. led. hinterl. S. des gew. Landmanns Peter Dillmann zu Hundsangen, und Johanneette Christiane Wilhelmine Katharine Jädel daselbst, ehl. led. hinterl. T. des Landmanns Peter Jädel daselbst. — Der B. und Kaufmann zu Frankfurt a. M. August Clemens Jakob Geismar, ehl. led. hinterl. S. des gew. h. B. und Eisenbein-Gravers Ludwig Jakob Karl Geismar, und Johanna Elisabeth Püll zu Frankfurt, ehl. led. T. des das. B. und Handelsmanns Gustav Benjamin Püll.

**Getraut:** Der Schreiner Karl Friedrich Theodor Letius von Halle, und Henriette Friederike Eiffert von Nieder-Seelbach. — Der Verwalter Heinrich August Ludwig Otto zu Pössel in Böhmen und Charlotte Auguste Bertha Bidel dahier. — Der Großherzogl. Badische Hofrath Professor Dr. Achilles Renand zu Heidelberg und Karoline Christiane Henriette Hergenbahn dahier. — Der Rechts-Consulent Friedrich Wilhelm Bräcker zu Dülken, und Dorothea Karoline Wilhelmine Friederike Katharine Bott dahier. — Der Bildhauer Jakob Schneider von Billmar, und Christine Dressing von Kreuznach.

**Gestorben:** Am 14. Mai Louise Freitin von Preen, des gew. Herzogl. General-Lieutenants Friedrich Freiherr von Preen dahier hinterl. ehl. T., alt 43 J. 11 M. — Am 14. Mai, der Herzogl. Landoberschultheiß a. D., Hofrath Christian Krah von Renne-rob, alt 85 J. 9 M. 11 T. — Am 14. Mai, Elisabeth Margarethe Jakobine, geb. Wintermeyer, des h. B. und Landwirths Ludwig Wintermeyer Ehefrau, alt 54 J. 8 M. 4 T. — Am 14. Mai, Marie Katharine Pauline Johanne, des Casinodieners Christian Franz von Siershan ehl. T., alt 9 M. 8 T. — Am 16. Mai, Wilhelm August, des Schuh-

machers Valentin Münch zu Burgschwalbach ehl. S., alt 4 J. 8 M. 5 T. — Am 16. Mai, die Dienstmagd Adelheid Römer von Bräß, Kreis Rees, Preußen, alt 29 J. — Am 16. Mai, der Kaufmann Friedrich Philipp Theodor Hoffarth von Braubach, alt 35 J. 6 M. 15 T. — Am 16. Mai, der Rentner Johann Gottfried Otto Freiherr von Rutenberg aus Curland, alt 62 J. 14 T. — Am 16. Mai, Margarethe Helene Katharine, des Maurers Jakob Stahl von Cronberg ehl. T., alt 17 J. 5 M. 2 T. — Am 17. Mai, Reinhard Karl Ludwig, des h. B. und Schuhmachers Philipp Baltbasar Scherber ehl. S., alt 1 J. 8 M. 18 T. — Am 17. Mai, Johann, der Ede Effelsberger S., alt 5 J. 10 M. — Am 18. Mai, Christian Joseph Karl, der Johanne Friederike Gertrud Feldhaus von hier S., alt 1 J. 6 M. 2 T. — Am 18. Mai, der h. B. und Gastwirth David Friedrich Hermann Birnbaum, alt 40 J. 3 M. 16 T. — Am 19. Mai, Julie Anna, geb. Hönige, des h. B. und Badwirths Ernst Rosar Hönige Ehefrau, alt 22 J. 6 M. 17 T. — Am 19. Mai, der Bäckergehilfe Wilhelm Bastian von Oberweyer, alt 33 J. — Am 20. Mai, der Tagelöhner Christian Nink von Wellmerod, alt 51 J. — Am 20. Mai, Karl Moriz Ludwig Maria Eduard Thewalt, gen. Gürtler von Gürtelrein, des gen. Polizei-Commissärs zu Biebrich Eduard Karl Paul Ferdinand Thewalt, gen. Gürtler von Gürtelrein, hinterl. ehl. S., alt 14 J. 10 M. 17 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

**1) Brod.**  
**4 Gemischtbrod** (halb Roggen-, halb Weizmehl), bei Junior 30 fr.  
 3 ditto bei May 15 fr.  
 14 ditto bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 fr., May 10 fr.  
**4 Schwarzbrod** allg. Preis (56 Bäder u. Händler) 14 fr.  
 3 ditto bei Ader, Bauer, Birnbaum, Bunkart, Erbe, Filbach, Flohr, Gudez, Groß, Hartmann, Hoffart, Kadesch, Lang, Linnenlohl, Möbus, N. u. M. Müller, Petri, Rüder, Th. u. W. Remmings, Reppert, Reuscher, Ritter, Schellenberg, J. Schmitt, Schramm, Straßburger, Wagemann, Wald, Walther, Weiz und Reissenberger 11 fr., Fausel, Finger, Junior, Pfeil, Schirmer, Stritter und Wibel 10 fr., May 10 1/2 fr.  
**4 Kornbrod** bei Fischer 12 fr., Filbach, May, M. Müller, Reuscher, Rüder und Wagemann 13 fr.  
**Weißbrod.** a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Laner, J. Machenheimer, Marx, Pfeil, Sauereffig, Schöll, Scheffel, Schweisguth und Westenberger.  
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, E. Hartmann, Junior, Laner, J. Machenheimer, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.  
**1 Statier.** 2) **Mehl.**  
**Extraf. Vorschuß** allgem. Preis 16 fl. — Bei Werner 16 fl. 15 fr., Petry 17 fl.  
**Feiner Vorschuß** allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 14 fl. 15 fr., Lweis 14 fl. 56 fr.  
**Waiszenmehl.** — Bei Schumacher & Poths 12 fl., Werner 12 fl. 15 fr., Lweis 12 fl. 48 fr., Wagemann 13 fl., Bogler 14 fl.  
**Roggenmehl.** — Bei Lweis 9 fl. 40 fr., Werner 10 fl. 15 fr., Schumacher & Poths 10 fl. 30 fr., Bogler 11 fl.  
**3) Fleisch.**  
**1 Pfund.**  
**Ohlenfleisch** allg. Preis 17 fr.  
**Rindfleisch** bei M. Baum 12 fr.  
**Kalbheisch** allg. Preis 12 fr. — Bei M. Baum, Nicolai, Joseph Weidmann 10 fr., Seiler 13 fr.  
**Lammfleisch** allg. Preis 17 fr. — Bei M. Baum, Renker 16 fr., Chr. Ries 18 fr.  
**Schweinefleisch** allg. Preis 16 fr. — Bei Nicolai, Schlidt, Seewald 15 fr., Gross 18 fr.  
**Dörrfleisch** allg. Preis 24 fr. — Bei Bücher, W. Cron, Frentz jun., Gähler und Thon 26 fr.  
**Quidspeck** allg. Preis 32 fr. — Bei Gross, I. Kimmel und Schlidt, 28 fr., Meyer, Renker u. Seewald 30 fr.  
**Nierenfett** allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fr., E. Ries 18 fr., Sammann 24 fr.  
**Schweinefett** allgem. Preis 28 fr. — Bei E. Baum, Edingshausen, Gees, Meyer, Klas, Renker u. Jos. Weidmann 24 fr., Bücher u. Schreibweis 30 fr.  
**Bratwurst** allg. Preis 24 fr. — Bei Nicolai 20 fr., Blumenheim, Klas, I. Kimmel, Renker 22 fr.  
**Leber- oder Blutwurst** allg. Preis 12 fr. — Bei Gross, Meyer, Renker, Sartory, Thon, u. Weggandt 14 fr., W. Cron 16 fr.

(Siehe eine Melang.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 118) 23. Mai 1864.

## Nassauischer Kunst-Verein.

Der von Bildhauer P. Thüringer aus Darmstadt dahier ausgestellte Holzrahmen (Jagdscenen vorstellend) ist am 11. l. Mts. unter polizeilicher Aufsicht in Darmstadt versteigert worden und hat No. 564 denselben gewonnen. 73

## Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags und Mittwochs von 11—1 und von 2—6 Uhr, Montags und Freitags von 2—6 Uhr dem Publikum geöffnet. Der Vorstand. 57

## Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungsschießen, nebst Stern- und Ehrenscheibenschießen. Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld. 5771

## Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 8½ Uhr Probe.

Die activen Mitglieder werden eruchtet, alle pünktlich zu erscheinen. 7597

Heute Montag, Abends 6 Uhr,

wohlbesetzte Harmoniemusik,

wozu höflichst einladet Ph. Müller,

7598 Stiftstraße.

## Schleismühle.

Von heute an in meiner Trinkhalle und Regelbahn vorzügliches Lagerbier, per Glas 5 fr. Fr. Urban. 7599

## Rheinische Versicherungs-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Die Agentur der Rheinischen Versicherungs-Gesellschaft befindet sich Marktstraße 36, der Hirschapotheke gegenüber und werden daselbst Versicherungsanträge jederzeit entgegengenommen.

7535 Der Agent: Albert Liebrich.

Schöne Georginen und zu haben Dohmeierstraße 6. 7490

## Zur Beachtung!

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meinen Laden neue Colonnade No. 14 und 15 aufgegeben habe, dagegen denjenigen in der Stadt ganz in der bisherigen Weise fortführen werde. Zugleich erlaube ich mir, darauf aufmerksam zu machen, daß ich alle Arten Pelze gegen Garantie den Sommer über aufbewahre.

7471

Jacob Geis Wtw., Langgasse 34.

Damen, welche sich mit **Buntsticken** zu beschäftigen wünschen, und schön sticken, können dauernde Arbeit erhalten.

**C. L. Epecht**, Bahnhofstraße No. 14.

Morgens vor 8 Uhr und Abends nach 8 Uhr.

7545

## Pelzwaaren

werden wie jedes Jahr wieder zur Sommerbewahrung angenommen unter Garantie und mit Feuerversicherung bei

**P. J. Dümmler**,

4823

Frankfurt a. M., Zeil 60, nächst der Post.

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, nebst vollständigem **Schuhlager** empfiehlt

941

**G. Rach**, Neugasse 11.

## Zur gefälligen Beachtung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich durch das traurige Ereigniß am 19. Mai meine Wohnung Langgasse 4 verlassen mußte und bis zur völligen Wiederherstellung **Schützenhof im Winterbau** wohne.

Hochachtungsvoll

7604

**Heinr. Ad. Baer.**

## Braune Delfarbe

für Fußböden, per Pfund 12 fr. bei

**A. Serber**, Marktstraße 23. 6263

Eiserne **Gartenmöbel** in verschiedenen Formen und großer Auswahl empfiehlt

**H. Schlachter**, Langgasse 12. 7108

## Zu verkaufen

starke **Gartenstühle** Goldgasse 6.

7527

Kirchgasse 18 sind gute **Kartoffeln** in ganzen und halben Centnern abzugeben.

7605

Wöhrerallee 24 sind **Kartoffeln** zu verkaufen.

7606

Der ewige **Aker** von 2 getrennten Morgen Ackerland nahe bei der Stadt ist zu verkaufen. Näheres Wöhrerberg 5.

7607

2 hochgelbe **Kanarienvogelmännchen** zu verkaufen Schachtstraße 19.

## Neuer Beweis

über die Vortrefflichkeit des

173

### R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs,

acht zu haben bei **A. Viotor**, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,  
**W. Viotor**, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, und in sämtlichen  
Orten des Herzogthums.

Herrn R. F. Daubitz! Von der außerordentlichen Wirksamkeit Ihres  
Kräuter-Liqueurs durch den Gebrauch von 3 Flaschen überzeugt, ersuche Sie,  
mir umgehend 2 Dsd. solcher Flaschen zugänglich zu machen. Hochachtungsvoll  
F. v. Destinow. Horst per Breeh (Holstein), den 12. Juli 1863.

Verschiedene **Wöbel** in Mahagoni, sowie in Nussbaum, ein großer  
Toilettenspiegel, eine rothe Plüschgarnitur, französische Bettstellen mit  
Springmatrassen, ein großer Schreibpult, verschiedene Tische, mehrere  
Sopha, Bronze-Gallerien, gestickte Tüllvorhänge, lang mit Ueberwurf,  
ein Kochherd mit Bratofen zum Transportiren, Alles so gut wie neu,  
ist wegen Abreise halber billig zu verkaufen Mainzerstraße 14 in Wies-  
baden. 7532

## Ruhrkohlen.

**Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen** von besser Qualität sind  
direct vom Schiff zu beziehen bei **P. Koch**. 7309

## Ruhrkohlen

von **bester Qualität** sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu  
beziehen.

Bestellungen beliebe man zu machen bei Herrn Kaufmann **Aug. Herber**,  
Marktstraße 23, 7312

**G. W. Schmidt** in Viebrich.

Der Ausladeplatz ist bei der Kurfürstentmühle.

## Ziegelkohlen

bester Qualität sind vom Schiff in Viebrich zu beziehen.

7491

**Rottemayer**.

Rheinstraße 7, im Hofe links.

## Kalk,

jeden Tag frisch gebrannten, bei

**G. Hahn** in Wiesbaden.

3342

Gestrickte und gewebte **Kinder- und Damenstrümpfe**, sowie **Herrn-  
Socken** in allen Farben und zu billigen Preisen sind zu haben bei

**A. Harzheim**, Goldgasse 21. 7362

## Ein Landhaus

in der Mainzerstraße ist unter vortheilhaften Bedingungen und billigem Preise  
zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. 5602

Schöner **Pattig- und Kopfsalat** ist zu haben im **Dern'schen Garten**,  
Marktstraße 5. 7554

Eine Parthie **Champagner** und andere **Flaschen** billig zu verkaufen  
im **Rölnischen Hof**. 7552

**Heu** ist zu verkaufen **Herrnmühlweg No. 4**.

7551

Meine rein gehaltenen 1857r, 58r, 59r, 61r und 62r rothe und weiße  
**Meine** bringe ich mit meinem ausgezeichneten **Borsdorfer Apfelwein**  
 in empfehlende Erinnerung.  
 7600 **Chr. Scherer** zur schönen Aussicht.

**Dr. Lutze'schen Gesundheits-Kaffee**  
 aus der alleinigen Fabrik von **Krause & Comp.** in Nordhausen a. S.

**Herzliches Attest**  
 Ich bin stets bemüht, Ihrem Gesundheits-Kaffee eine allgemeinere Verbrei-  
 tung zu verschaffen und namentlich empfehle ich allen Haushaltungen die Ver-  
 mischung desselben mit dem indischen Kaffee, da Letzterer dadurch an Gehalt und  
 Wohlgeschmack gewinnt und an schädlicher Wirkung bedeutend verliert.

gez. **Dr. Sack**, pract. Arzt zu Köln, Bodearzt zu Brühl.  
 Hauptniederlage bei **Schumacher & Poths**  
 251 am Uthrhurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

**Ziehung**  
 der k. k. Oesterreich. 1864r fl. 100 Loose  
 am 1. Junia. c.  
 Haupttreffer: fl. 250,000, 25,000, 15,000, 10,000,  
 5000, 2000, 1000 u.  
 Hierzu Original-Loose zum Tageskurs, sowie Loose, nur für diese Zie-  
 hung gültig, billigt bei **J. & M. D. Stern**. 7479

Real english **Alpacas** in black, white royal blue,  
 violet, green, grey an best qualities. Real english  
**Flanell** for shirts in white and red and norwich.  
**Barège** recommends to the cheapert prices

**Joseph Wolf**,  
 7583 the corner of the longstreet No. 1.

Eine Parthie fertige **Molchales** und **Mantillen**  
 verkaufe zu herabgesetzten Preisen von 3 fl. an.  
 7601 **W. Seef**, fl. Burgstraße 12.

**Posamentrie**  
 jeder Art schmal und breit von 3 fr. an per Elle, **Spauletten**, **Agroffen**,  
**Knöpfe**, **Glacehandschuhe** von 48 fr. an, sowie eine Parthie dänische  
**Handschuhe** (ausgefertigt) zu 30 fr. das Paar empfiehlt  
**G. Wallenfels**, Panggasse 37. 7602

**Frische Messina-Orangen**  
 empfiehlt **Joh. Adrian**, Michelsberg 6. 7541

**Cervelatwurst**, ausgezeichnete, per Pfd. 48 fr., und abgekochten  
**Schinken**, per Pfd. 40 fr. empfiehlt **Ries**, Hofmeier, Oberwegberg. 7603  
 Täglich von Morgens 7 Uhr an frisches **Sesenbackwerk** empfiehlt  
 7379 **H. Momberger**, Conditior.

**Frankfurter Bier** in Fässern und parthienweise in Flaschen stets be-  
ziehbar bei **Albert Li-brich**, Marktstraße 36. 6171

Ein Partie **Drillröcke** habe erhalten, welche ich zu einem billigen Preise  
abgeben kann. **M. Sarzheim**, Goldgasse 21. 7548

Einige **Necker** in der fortgesetzten Römerbergstraße, welche sich zum Pack-  
steinmachen eignen, nebst Aufenthaltshütte, sind sogleich zu verpachten. Näheres  
zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 7443

Ein 1- und ein 2-thüriger **Kleiderschrank** und ein **Nachttisch**, neu  
lackirt, ein **Nachstuhl** und ein **Tisch**, angestrichen, sind billig zu verkauf-  
en Hochstätte 26 im Hinterhaus. 7102

Ein großer runder polirter **Zulegtisch** und ein großer **Schrank** stehen  
zu verkaufen Friedrichstraße 12, 2te Etage. 8612

Eine gepolsterte **Vortheure** steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 7608

**Champagnerflaschen** werden gekauft Marktstraße 24. 7386

Eine fast noch neue **Zither** ist zu verkaufen. Wo, s. die Expedition. 7383

**Im Bäderfahren** (warme und kalte) empfiehlt sich einem geehrten  
Publikum **W. Sastrich**, Wilhelmstr. 5. 7473

Ein neuer **Portoffelschaufelpflug** aus der vorigjährigen Ausstellung  
ist zu verkaufen Rheinstraße 3. 7444

**Backsteine** und **Möppelchen** in jeder Quantität bei  
7279 **W. Gail**, Zimmermeister Dogheimerstraße.

Eine Dame ertheilt gründlichen **Clovierunterricht** sowohl in deutscher,  
französischer als englischer Sprache. Näh. Exped. 6802

Eine Dame ertheilt Privatunterricht in der **deutschen und französi-  
schen Sprache**. Näheres Exped. 6802

**Französischen Unterricht** und **Conversation** von einer Französin, die der  
deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Ein **Pfandschein** von einer Cylinderuhr ging verloren. Abzugeben  
Römerberg 38. 7609

Es ist ein grauer **Kanarienvogelbahu** am Donnerstag Mittag ent-  
flogen. Dem Wiederbringer eine ausnahmsweise gute Belohnung. Saalgasse  
No. 26 abzugeben. 7557

On demande un associé disposant de 4 à 5000 florins pour la fabri-  
cation d'un article nouveau, donnant 50% de bénéfice. Ecrire franco à T. Z.,  
poste restante Wiesbaden. 7493

Ein gewandter **Scribent** sucht Stelle. Näh. Exped. 7519

Eine gelübte **Kleidermacherin** wünscht Beschäftigung im Hause. Näheres bei  
Frau **Tiefenbach**, Marktstraße 5. 7529

Eine gelübte **Büglerin** sucht Beschäftigung Steingasse 3. 7399

Ein solides **Mädchen** zum Nähen wird gesucht. Wo, sagt die Exp. 7416

Ein braves **Mädchen** sucht Monatsstelle bei Fremden; auch wünscht sie Be-  
schäftigung im Waschen und Bügeln bei einer Waschfrau. Zu erfragen Saal-  
gasse 3, eine St. hoch. 7610

Ein **Bügelmädchen** wünscht Beschäftigung Schachstraße 13. 7559

Ein **Mädchen** wünscht Beschäftigung im Kleidermachen und Weißzeugnähen  
in und außer dem Hause. Näheres untere Webergasse 4, Hinterhaus, 3r  
Stock links. 7611

Ein **Mädchen** sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen in  
der Schwalbacherstraße 27, Seitenbau rechts. 7612

## Stellen-Gesuche.

- Ein Hausmädchen wird sogleich gesucht. Wo, sagt die Exped. 7587  
 Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdiens. Näh. Exp. 7568  
 Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näheres Kranzplatz 2, 2 Stiegen. 7569  
 Eine gesetzte Person, welche selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Näh. Exped. 6793  
 Eine Kammerjungfer, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Rheinstraße 10, Bel-Etage. 7410

## Gesuch.

- Ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren, in Haushaltungsgeschäften, im Kochen und in weiblichen Arbeiten erfahren, wird als Haushälterin in einem kleinen Herrschaftshaus gesucht, müßte zugleich Bildung genug haben, um einer älteren Dame als Gesellschafterin und Pflegerin dienen zu können. Näheres in der Exped. d. Bl. 7409  
 Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdiens Steingasse 10. 7506  
 Ein Hausmädchen, welches gut bügeln kann, wird auf den 27. Juni gesucht Louisenstraße 1 im zweiten Stock. 7509  
 Eine allein stehende Wittwe, in den besten Jahren, von Bildung und guter Familie, wünscht in einer anständigen Familie freundliche Aufnahme zu finden. Durch eine frühere ähnliche Beschäftigung ist dieselbe befähigt, in einem Hotel ersten Ranges zu Etüze der Hausfrau wesentliche Dienste zu leisten. Salair wird nicht beansprucht. Franco-Offerten werden poste restante Cöln A. K. No. 20 erbeten. 7408  
 Ein anständiges Frauenzimmer, welches das Frisiren und Nähen versteht, auch französisch spricht, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 700  
 Reinliche und solide Mädchen finden dauernde Beschäftigung in einer Porzellanmalerei hier. Näheres bei Herren Hastert u. Seifert, Louisenstr. 32. 7508  
 Es wird ein gewandtes Büffetmädchen, welches etwas Buchhaltung versteht, gesucht im Hotel Wirth, Taunusstraße. 7580  
 Es wird ein Mädchen gesucht für die häusliche Arbeit und kann sogleich eintreten bei Puig im Hotel Wirth. 7580  
 Ein reinliches Mädchen, welches nähen und gut mit Kindern umgehen kann, wird gleich gesucht. Näh. Exped. 7613  
 Ein junges starkes Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Stubenmädchen. Näheres Michelsberg bei Frau Weinändler Pohl. 7614  
 Ein fleißiges Mädchen wünscht auf gleich eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Exped. 7615  
 Une françoise munie de bons certificats désire se placer comme Bonne ou femme de chambre. S'ad. à l'exped. 7616  
 Eine gute Herrschafts-Köchin, in Allem erfahren, wünscht bald eine Stelle bei Fremden. Gute Empfehlungen stehen ihr zur Seite; auch würde sie bei Fremden das Hauswesen mit übernehmen. Zu erfr. Goldgasse 17, 1r St. 7617  
 Ein Frauenzimmer gesetzten Alters, welches mit der Pflege der Kinder betraut ist, so wie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18, 2 St. hoch. 7581  
**Köchinnen,** sowohl für Herrschaften, als auch für Hotels, mit den besten Zeugnissen versehen, suchen Stellen. Näheres bei Frau Petri, Metzgergasse 18, 2 St. hoch. 7581  
 Ein ordentliches Dienstmädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle Anfangs Juni. Zu erfr. große Burgstraße 6. 7618  
 Eine perfectete Köchin, welche schon in Gasthöfen gedient hat, eine Kammerjungfer und ein Hausmädchen, welche gute Zeugnisse haben, suchen Stellen durch Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 1a. 7619

Ein anständiges, solides Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, nähen und bügeln kann, und in der Bedienung der Damen gut bewandert ist, sucht eine Stelle bis zum 1. Juli oder einige Tage früher, am liebsten bei Fremden. Näh. Exped. 7620

Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, wird gesucht und kann gleich eintreten neue Colonnade 28. 7621

Eine sehr gute Köchin sucht bei einer fremden Herrschaft eine Stelle auf gleich. Näh. Exped. 7622

Ein Koch oder eine perfecte Köchin, ein Portier und ein Deconomeknicht werden gesucht Hainernweg 1. 7503

Ein ordentlicher Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näh. Exp. 1256

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 4378

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres Webergasse 22. 5411

Ein junger militärsreier Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Kutscher oder Hausknecht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 7623

Mehrere erfahrene Lackirgehilfen finden dauernde Beschäftigung bei H. Sinnigsohn in Darmstadt. 6924

### **Schneidergesellen.**

Mehrere gute Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung bei Chr. Spis. 7347

### **Tüchtige Schneidergesellen**

finden gegen gute Bezahlung dauernde Beschäftigung bei W. Seckbach. 7346

Ein Schuhmachergeselle wird gesucht. Näheres Schulgasse No. 7. 7512

### **Schriftschr-Lehrling gesucht.**

Ein gesitteter Knabe hiesiger braver Eltern, welcher confirmirt und mit den erforderlichen Schulkenntnissen versehen ist, kann als Schriftschr-Lehrling in der unterzeichneten Buchdruckerei ein gutes Unterkommen finden und sogleich eintreten. 7572

### **Wilh. Friedrich's Verlag u. Buchdruckerei.**

Ein gewandter Kutscher sucht eine Stelle, auch als Fuhrknecht, auf gleich. Näheres auf der Aktienbierbrauerei an der Sonnenbergerstraße. 7624

Ein tüchtiger Fuhrknecht wird sofort gesucht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Exped. 7574

4000 fl. werden auf gute Hypothek zu leihen gesucht. Näh Exped. 7271

Gegen dreifache Sicherheit auf Hypothek werden 30,000 fl. zu 4 1/2 pCt. verzinslich aufzunehmen gesucht durch S. Nied, Langgasse 14. 7422

10,000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit und pünktliche Zinszahlung auf den 1. Juli ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Exped. 7215

Ein Kapital von 7500 fl. wird gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu cediren gesucht. Näh. Expedition. 7420

Es wird ein Capital von 3,000 und 2100 fl. gegen Haus und Güter zu 5 % zu leihen gesucht. Friedrich Schaus, 7625

große Burgstraße 10.

Bleichstraße 8 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 7423

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

## Mainzerstraße 4

schon möblirte Zimmer zu vermieten, zusammen oder getheilt. 6367  
Michelsberg 6 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7452

## Sonnenbergerstraße oder Leberberg 1

sind ein Salon mit 1—8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt, zu vermieten. 6409

Weilrigstraße 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7166

## Wilhelmstraße 1

vis-à-vis der Eisenbahn im 3. Stock ist ein Salon mit 3—4 ineinandergehenden möblirten Zimmern; auch einzelne P.ecen möblirt oder unmöblirt. 6612

Ein Laden mit Logis in der besten Geschäftslage der Stadt ist vom 1. Juli an zu vermieten. Adresse bei der Exped. zu erfragen. 6956

Das Schweizerhaus Curhaus-Anlagen No. 6, enthaltend 8 Zimmer, Küche, Keller und sonst alle Bequemlichkeiten, Porzellan-Ofen und Vorfenster, nebst einem eingezäunten Garten von circa einem Morgen Land mit Obst- und Zierbäumen bepflanzt, mit schönster Aussicht auf die Stadt und Gebirge, ist von jetzt an zu vermieten mit oder ohne Möbel. Näheres bei'm Eigenthümer Curhaus-Anlagen No. 6. Wiesbaden, im Mai. 7427

## Zu vermieten

eine möblirte Wohnung von 4—6 Zimmern nebst Zubehör; daselbst auch einzelne Zimmer, Landhaus Feldsch, Leberberg 2. 7426

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Cabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu vermieten. 6062

Am Heidenberg 4 Bel-Etage nächst der Langgasse sind 2 auch 3 schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht sogleich zu vermieten. 7428

Ein neu möblirtes Zimmer zu vermieten Neugasse 14. 7429

Ein schon möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Frau Böttchen, Overwegergasse 48. 8529

In dem neuverbauten Hause von H. Machenheimer, Hirschgraben, im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst ein

**Schoosbüchchen** zu verkaufen. 7576

Ein Laden nebst Comptoir in der besten Geschäftslage der Stadt ist per 1. September mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 7355

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 13 im Hinterhaus. 7626

## E.....

Da die Wichtigkeit des heutigen Tages mir nicht unbekannt ist, so lebe ich in der Ueberzeugung, daß Sie wissen, welche mein innigster Wunsch ist — 7627

v. P.....

## Affsen zu Wiesbaden im II. Quartal 1864.

Heute Montag den 23. Mai:

Anklage gegen Johann Ems 2r von Niederlahnstein, A. Braubach, 42 Jahre alt, Tagelöhner, wegen ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichts-Rath Deul.

Staats-Anwalt: Herr Staatsprocurator Diehl.

Verteidiger: Herr Procurator Ebel.

Hierbei eine literarische Beilage aus der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.